

## **Gespräch zwischen VFDB e. V. und DARC e. V. zur Funkturmproblematik**

Anlässlich der Herbstversammlung des DARC in Espenau haben DARC und VFDB am 03.11.2007 ihre Gespräche zur Funkturmproblematik weitergeführt.

Der VFDB ist in Sachen amateurfunkspezifischer Nutzung von Funktürmen alleiniger Vertragspartner der die Funktürme verwaltenden Deutschen Funkturm Gesellschaft (DFMG).

Ansprechpartner beim VFDB für alle Turmfragen ist der Standortreferent Werner Hennig, DF5DD, ([df5dd@vfdb.net](mailto:df5dd@vfdb.net)). Die Einbindung in den Fördervertrag zwischen VFDB und DFMG erfolgt für die Stationsverantwortlichen, die noch nicht VFDB-Mitglieder sind, durch die Beantragung der Vollmitgliedschaft in einem Ortsverband des VFDB. e. V. So wird auch die Kommunikation der Funkturmthematik zwischen den Z-Ortsverbänden und DARC-Sysops gefördert.

Eine vertragliche Untervermietung ist dem VFDB nicht erlaubt.

Der VFDB weist darauf hin, dass in Zukunft die berufsgenossenschaftlichen Sicherheitsstandards bei den Türmen eingehalten werden müssen. Es werden sowohl Regelungen des Zugangs zu treffen sein und es werden auch Kosten für Montagen, Reparaturen und Sicherheitsschulungen anfallen.

Der VFDB erklärt sich auf Bitten des DARC/RTA zu einer offenen Kommunikation unter Ausschluss von als vertraulich eingestuft Details bereit.

Der VFDB wird seine Arbeit im RTA wieder aufnehmen und auf der nächsten RTA-Sitzung ausführlich über den Stand der Dinge berichten.